

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 99.

Dienstag den 28. April

1868.

## Bekanntmachung.

Die Bezirksraths-Wahl für die Stadt  
Wiesbaden betr.

Königliche Regierung hat durch Rescript vom 2. l. M. die Wahl eines  
Bezirksraths für die Stadt Wiesbaden verfügt.

Der Bezirksrath soll aus 6 Mitgliedern bestehen.

Die Wahl findet statt nach den Vorschriften des §. 13 der Verordnung vom  
26. September 1867 pag. 1655 der Gesetzsammlung und dem pag. 43 und  
folgende in Nr. 7 der Beilage zum Intelligenzblatt für Nassau pro 1868  
abgedruckten Reglement über das Verfahren bei den ständischen Wahlen vom  
22. Juni 1842.

Die Stadt Wiesbaden ist in 6 Wahlbezirke zu theilen und in jedem Wahl-  
bezirke direkt von den Wahlberechtigten 1 Bezirksrathsmitglied und 1 Stell-  
vertreter zu wählen.

Wahlberechtigt sind die stimmberechtigten Gemeindeglieder.

In Folge des dieserhalb von dem Königlichen Verwaltungsamt dahier durch  
Rescript vom 11. d. M. ergangenen Auftrags hat der Gemeinderath die Stadt  
Wiesbaden in folgende 6 Wahlbezirke eingetheilt:

1. **Wahlbezirk** umfassend: die Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Markt'platz,  
Marktstraße, Mauergasse, Wilhelmstraße, Theaterplatz, Curiaalplatz, Sonnen-  
bergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle, Rettungehaus, Park-  
straße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstadterstraße, Hainer-  
weg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen am Salzbad, Gartenfeld,  
Gasfabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, Kleine Schwalbacher-  
straße und Hochstätte.
2. **Wahlbezirk** umfassend: Clarenthal, Fasanerie, Wellritzmühle, Emsersstraße,  
Michelsberg, Walkmühlweg, Feld-Überhoben und Wellritzthal, Wellritz-  
straße, Bleichstraße, Faulbrunnenstraße, Helenenstraße, Schwalbacherstraße,  
Friedrichstraße, Schillerplatz und Bahnhofstraße.
3. **Wahlbezirk** umfassend: die Dogheimerstraße, Louisenstraße, Louisenplatz,  
Rheinstraße, Adolphstraße, Moritzstraße, Dranienstraße, Adelhaidstraße,  
Nicolasstraße, Kirchgasse, Mauritiusplatz, Langgasse (von der Kirchgasse  
bis zur Goldgasse) und Gemeindegäßchen.
4. **Wahlbezirk** umfassend: die Goldgasse, Metzgergasse, Langgasse (von der  
Goldgasse bis zum Kranzplatz), Webergasse, Kleine Webergasse, Kleine  
Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, Graben, Kochbrunnenplatz, Kranz-  
platz, Nördliche Seite der Nerostraße, Saalgasse und Spiegelgasse.
5. **Wahlbezirk** umfassend: Adolphsberg, Dambachthal, Weisbergstraße, Ra-  
pellenstraße, Neuberg, Quersstraße, Schöne Aussicht, Taunusstraße, Süd-

liche Seite der Nerostraße, Röderstraße (von der Taunusstraße bis Steingasse), Steingasse, Elisabethenstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße.

**6. Wahlbezirk** umfassend: Römerberg, Heidenberg, Hirschgraben, Kirchhofsgasse, Röderstraße (von der Steingasse bis Heidenberg), Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße, Sommerstraße.

Ingleichen sind die Wählerlisten der stimmberechtigten Gemeindeglieder nach den bezeichneten 6 Wahlbezirken aufgestellt, und liegen dieselben von heute an während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen.

Während dieser achttägigen Offenlage steht es jedem stimmberechtigten Gemeindeglieder frei, seine Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Wählerlisten bei der Bürgermeisterei schriftlich vorzubringen oder zu Protocoll zu erklären, und wäre es sehr erwünscht, daß Jedermann durch Einsicht der Listen sich überzeuge, daß er in der Wählerliste des Wahlbezirks, in welchem er jetzt wohnhaft ist, richtig eingetragen steht, da bei dem häufigen Wohnungswechsel in hiesiger Stadt gar leicht Irrthümer unterlaufen können.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die bei Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung pro 1868 vorkommenden Tüncherarbeiten, veranschlagt zu 43 Thlr 4 Sgr., in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 1. Mai d. Js. Nachmittags 2 Uhr soll in dem Hause Schachtstraße Nr. 23 dahier der Nachlaß der verstorbenen Catharine Margr aus Schloßborn, bestehend in Kleidungsstücken, Bettwerk, 1 Kleiderschrank u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1868.

7453

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. Mai d. Js. Morgens 9 Uhr sollen Schwalbacherstraße Nr. 17 im Hinterhaus allerlei Mobilien, in Kanape, Stühlen, Tischen, Schränken, Betten und sonstigen Haus- und Küchengeräthen bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1868.

7452

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Programm

zur Feier der Eröffnung des neuen Schulgebäudes der höheren  
Bürgerschule zu Wiesbaden

**Montag den 4. Mai Vormittags 10 Uhr.**

Die Mitglieder des Gemeinderathes, Feldgerichts und Bürgerausschusses versammeln sich um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Rathhause und begeben sich gemeinsam nach dem neuen Schulgebäude, wo inmitten der im Vorhof aufgestellten Mitglieder der Schulvorstand, das Lehrerkollegium und die Festtheilnehmer

Dem

vorhalle überreicht Herr Stadtbaumeister Fach mit einer Ansprache

die Schlüssel des Gebäudes dem Herrn Bürgermeister. Derselbe nimmt sie entgegen, erwidert die Ansprache und übergibt, indem er die Thüre öffnet, das Gebäude zu seiner Zweckbestimmung dem Rektor der höheren Bürgerschule. Die Schüler ziehen alsdann vor den Geladenen unter Führung der Lehrer in die Schulräume ein.

Darauf Fortsetzung der Feier im Schulsale.

Gesang der Schüler.

Einweihungsrede des Rektors.

Schlußgesang.

Zur Theilnahme an der Einweihungsfeierlichkeit werden die Eltern der Schüler, die Bürger der Stadt, sowie alle Freunde der Anstalt hiermit geziemend eingeladen.

Wiesbaden, den 27. April 1868.

Rektor Polack.

### Notizen.

Heute Dienstag den 28. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Steingut-Waaren, in dem Laden Kirchgasse 6. (S. Tagbl. 92.)

Mobilien-Versteigerung der Frau Kungesser Wittwe, Mauergasse Nr. 8. (S. Tagbl. 98.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der Gras- und Weiden-Nutzung in den Chausseegraben und auf den Böschungen der Wiesbaden-Biebricher Staats-Chaussee, auf dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagbl. 97.)

Heute und die folgenden Tage Morgens 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung von Steingutwaaren, Kirchgasse 6.

6607 Weilburger Actien-Gesellschaft zur Fabrikation von Steingut.

## Wein-Versteigerung.

Der Gutsbesitzer **H. S. Aschrott senior** zu Hochheim

läßt Montag den 4. Mai Vormittags 10 Uhr im Hellenmeister'schen Saale, Grebergasse Nr. 5 in Mainz, die auf seinem Gute in Hochheim auf den ersten Tagen allda, nämlich: Dom-Dechaney, Külle, Stielweg, Stela, Wiese, Raber, Weisse Erde, erzielten und reingehaltene Weine, als:

1866r	7 Stück,
1866r	11 $\frac{1}{2}$ Stück,
1858r	4 Stück,
1859r	3 halbe Stück,
1846r	$\frac{1}{4}$ Stück,
1861r	13 halbe Stück,
1865r	11 halbe Stück,
1862r	8 halbe Stück

meistbietend versteigern.

In W. Dofflein's Keller, Emrich-Joseph-Strasse Nr. 18 in Mainz sind die Probetage den 24., 25., 27., 29. April von Vormittags 9 bis Mittags 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

6108

H. S. Aschrott senior.

## Englische Biere,

7244

in ganzen und halben Flaschen, empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

# Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

413

## Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 3. Mai Morgens 7 Uhr beginnt das Sommersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge und findet am genannten Tage zugleich die Aufnahme neuer Schüler daselbst statt.

Indem wir dieses hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, ersuchen wir noch ganz besonders die Herren Handwerksmeister und Gewerbetreibende ihre Söhne, Lehrlinge und Arbeiter darauf aufmerksam machen zu wollen und zum Schulbesuche aufzuordern.

Für die Schulcommission:

**Dr. E. Hildenbrand.**

Für den Vorstand:

**Chr. Gaab.**

411

## Chr. Julius Schröder,

7399

gr. Burgstrasse 12,

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager in den

### neuesten Damenkleiderstoffen,

schwarze Lyoner Taffetas & Faille, Waterproof-Mäntel, Châles & Beduines, weisse Waaren &c. zu den billigsten Preisen.

## Sonnenschirme & En-tout-cas

in reichster Auswahl und den modernsten und schönsten Sorten in allen Qualitäten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

5907

**H. Profitlich,** Metzgergasse 20.

## Seiden-, Wollen- und Fein-Wascherei

von **M. Gerlich,**

Hochstätte 17, in Wiesbaden.

Ich empfehle mich im Waschen aller Arten Herren- und Damenkleidern, in allen überhaupt waschbaren Stoffen, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, als: Seide in allen Farben, Bänder, Sammt und Moire, Cachemir, Thibet, Alpaca, Bardze, Lustre, Ripps, Mouffelin u. Mull, Tuch, Buzkin, Tricot &c. unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

7436

## Frisch angekommen:

7295

schwarze Zeugstiefeln zu 2 fl. 30 kr., graue und braune Zeugstiefeln von 3 fl. an, Ruffstiefeln, in Zeug und Leder, für Kinder, Kizlederstiefeln zum Schnüren von 3 fl. an, schwarze und graue Zeugstiefeln ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., Cassian-, Zeug-, Stramin- und Lederpantoffeln für Kinder und Damen, graue Kinderzeugstiefeln mit Absätzen zu 1 fl. 24 kr., Kalblederstiefeln und Schnürschuhe, zu sehr billigen Preisen bei

**J. Wacker,** Goldgasse 20.

**NB.** Der Laden bleibt vom 3. Mai an 14 Tage geschlossen.

Steingasse 15 sind blaue und gelbe Sandkartoffeln, per Kumpf 10 kr., und Mauskartoffeln, per Kumpf 15 kr., zu haben.

7451

# Ostsee-Süß-Büefinge

zum Rohessen per Stück 2 kr. empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 7438



## Markt 7.

450

Fisch eingetroffen: Rheinsalm per Pfund 2 fl. 12 kr., Forellen 1 fl. 30 kr., Kabiljan 20 kr., Schollen 16 kr., Bärche 16 und 24 kr., Turbot 30 kr., sowie Maifische, Seezungen (Soles), Backfische etc.

## Eis & Gefrorenes

in jedem beliebigem Quantum und jeder Tageszeit empfiehlt

7430

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

## 12 Duzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, sind unter dem Fabrikpreise zu haben bei

7423

Karl Thoma, Hofmesserschmied.

## Täglich frische Spargeln

empfehl't

J. Adrian, Marktstraße 36. 7438

## J. Wilhelm Gilbert, Tüncher,

Hochstätte 16,

empfehl't sich in allen vorkommenden Stuccatur-, Verputz- und Farberarbeiten, unter reeller und prompter Bedienung. 7435

## Vieh- und Maschinen-Ausstellung

zu Frankfurt a. M.

am 7., 8., 9. und 10. Mai 1868,

verbunden mit Prämierung der besten Thiere (am 6. Mai) und einer Verloosung von 200 Gewinnen an Vieh, landw. Maschinen, Haus- u. Garten-Geräthschaften etc., sobald 20,000 Loose vergriffen sind. Unter den Gewinnen befinden sich ca. 30 Hauptpreise im ungefähren Werthe von 6000 fl. — Die Verloosung findet öffentlich vor Notar und Zeugen am 10. Mai statt. Uebernehmer einer größeren Anzahl Loose erhalten entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf Loose à 36 kr.

sind franco zu richten an das Vereinsmitglied Meier Schwarzschild, Zeil 58. 459

Der landw. Verein u. d. südd. Ackerbaugesellschaft  
in Frankfurt a. M.

Vieh- und Maschinen-Ausstellungs-Comité

Hempel's National-Bibliothek (Heft 1—48) ist billig zu verkaufen. Jah. Expedition d. Bl. 7468

## Hôtel Belle-Vue in Biebrich.

Morgen Mittwoch Nachmittags 3 Uhr werden mehrere Zug-, Reit- und Wagenpferde an den Meistbietenden versteigert. Derselben stehen heute schon zum Ansehen bereit. 7439

Ein Rinderhäuschen billig zu verl. Faulbrunnenstraße 7, Hinterh. 7560

# Schul-Utensilien

aller Art, als: Federkasten, Schreibhefte, Schiefertafeln, Federn, Federmesser, Bleistifte, Stundenpläne, Zirkel, Reißfedern, Lineale, Reißschieben, Winkel zc. zc., sowie Schul-Atlasse und alle übrigen, in den hiesigen Mittel- und Elementarschulen eingeführten Lehrbücher zu billigen Preisen bei

**Häuser & Heinrich**, Schreibmaterialienhandlung u. Buchbinderei,  
Oberwebergasse 32. 7454

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das seit Jahren betriebene Kleidermachergeschäft von jetzt an in meiner Wohnung fortführen werde, und werde durch geschmackvolle und solide Arbeit mich zu empfehlen suchen.

7459

**Elise Hermighausen**,  
Herrnmühlgasse 1 drei Stiegen hoch.

Auch können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich bei mir erlernen.

Unterzeichnete, in Paris ausgebildete Kleidermacherin, empfiehlt sich für alle in ihr Fach einschlagende Arbeiten.

7167

**Emilie Röder**,  
22 Webergasse im Hinterhaus.

Vorzüglichen Malweinshrup, sowie den beliebten Magen-Liqueur des Hoflieferanten Carl v. Metternich empfiehlt

**J. B. Willms**,  
Markt 7. 7410

Ein großes Quantum Steinkohlen- und Holzasche kann unentgeltlich abgeholt werden im Theaterhof. Näh. bei F. Wörner. 7417

Ein vollständiges Bett (nußbaumene Bettstelle, Sprungfederrahmen, Koffhaarmatratze, Kissen, Plumeau und Decke) billig zu verkaufen Kapellenstraße 5. 7429

Hochstätte 17 werden Herren-Kleider angefertigt, geändert, gereinigt und ohne Schaden schnell besorgt. 7372

Eine gebrauchte Drehbank wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7421

Sämmtliche Bücher der höh. Bürger- und Töchter Schule, sowie aus dem Cursus des Herrn Dr. Hildenbrand, sind billig zu verk. R. E. 7419

Möbel, Betten zc. fortwährend zu verkaufen Heidenberg 4, 2. St. 7413

An- und Verkauf von Möbeln, Betten, Kleidern zc. Heidenberg 4. 7413

Möbel, Betten zc. zu vermieten. Näh. Exped. 7413

Eine neue russische Thee-Maschine zu verkaufen. Näh. Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch. 7381

Eine Stand-Uhr mit Glasglocke, welche acht Tage lang geht, zwei Tintenfässer von Bronze, sowie mehreres Bettzeug sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7377

Weißzeug aller Art, Hand- und Maschinenarbeit, zum Nähen, wird angenommen Neugasse 20 bei Therese Kraus, Wittwe. Auch mache ich die Eltern aufmerksam, daß Mädchen im Verlauf von 6 Monaten sämmtliche Leib-Wäsche selbst zuschneiden und fertigen lernen. 7370

Eine schlagende Amsel (Wildfang), eine Distelfinke und eine noch neue Harmonika zu verkaufen Heidenberg 6, 3. Stoc. 7455

**Hafer**, neue Sendung, schwere Waare und billigster Preis.  
**Ph. Jac. Bauer**, Kirchgasse 4. 7447

Ein neues Sopha mit Mechanik zu Betteneinrichtung ist zu verkaufen bei  
7320 **L. Reitz**, Tapezierer, Michelsberg 28, Hinterhaus.

# Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge von . . . . .	14 fr. an,
Barchente " . . . . .	22 " "
Schürzenzeuge von . . . . .	15 " "
Kleiderstoffe " . . . . . 8, 10 und	13 " "
Zoppelzeuge " . . . . .	13 " "
Halbwolle-Flanelle von . . . . .	14 " "
Hosenzeuge von . . . . .	17 " "
Cattune von . . . . .	9 " "
Gedrucktes von . . . . .	11 " "
Gebleichte und ungebleichte Baumwollentuche.	

7415 **J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32.**

Soeben angekommen:

**Brönner's Fleckenwasser,**  
 ächt **Cölnisch-Wasser** von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz,  
**Liebig's Insektenpulver** empfiehlt **Chr. Wolff,** Hoflieferant,  
 7442 Marktstraße 24.

Dienstag und Mittwoch, den 27. und 28. d. M., sind  
 in Viebrich und Donnerstag den 29. in Schier-  
 stein aus dem Schiff verschiedene Sorten Oberländer,  
 auch Urban-Kartoffeln, zum Essen und Setzen billig zu  
 haben. **M. Dann.** 7368

Strohütte in Capot vom vergangenen Jahre werden unter dem Einkaufs-  
 preise abgegeben bei **A. Ritter, Taunusstraße 2.** 6970

## Holländisches Scheuerpulver

per Packet 6 fr. bei **Aug. Koch, Metzgergasse 3.** 453

 **Die Privatentbindungsanstalt**  
 von **W. Antsch** befindet sich Rentengasse 4 nahe am Karpfen in Mainz. 1918

## Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped. 702

Eine gespielte Zither mit Kasten und Zitherschule ist zu verk. **N. E.** 7333

Zwei Zithern billig zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 7, 2. Stock. 7310

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene Kleider aller Art angekauft. 6908

Matulatur (auf's Pfund) wird gekauft Langgasse 13. 6142

Padlisten in jeder Größe werden billigst abgegeben Langgasse 13. 7231

Lehrstraße 1 werden schöne Mahagoni-Möbel verkauft. 7213

Gemüsepflanzen sind Dogheimerstraße 20 zu verkaufen. 7299

Aechte Goldfischchen zu haben Marktstraße 24. 7442

# Tages-Kalender.

## Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags  
Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nach-  
mittags.

Heute Dienstag den 28. April

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Kiegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Männergesangverein.

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

## „Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

## Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 139. Vorstellung im Winter-Abonnement. Sie hat ihr Herz entdeckt. Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. Hierauf neu einstudirt: Bei Wasser und Brod. Schwank mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Jacobson. (Elise von Malfaisant . . . Fr. Fischer von Freiburg i. Fr. als Gast.) Zum Schluß Die Zillertthaler. Liederpiel in 1 Akt von J. F. Neßmüller. (Kathl. . . Fr. Fischer, als Gast)

## Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>, 12. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>20</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>20</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>25</sup> } Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup> }

Nachm. 2<sup>15</sup>, 5 } Nachm. 4<sup>20</sup> } Fahr-

Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup> } Briefpost. Nachm. 7<sup>55</sup> } post.

Nachmitt. 3. } Nachm. 11<sup>15</sup> } Brief-

Nachmitt. 3. } Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup> } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55</sup>\*, 12.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>.

\* Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

Frankfurt, 25. April.

## Geld-Course.

Pistolen . . . . .	9 fl.	49	—	51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9	"	54	—	56
20 Fres.-Stücke . . . . .	9	"	30	—	31
Russ. Imperiales . . . . .	9	"	50	—	52
Preuss. Fried. d'or . . . . .	9	"	57	—	58
Dufaten . . . . .	5	"	37	—	39
Engl. Sovereigns . . . . .	11	"	55	—	59
Preuss. Cassenscheine . . . . .	1	"	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	45
Dollars an Gold . . . . .	2	"	28	—	29

## Wechsel-Course.

Amsterdam	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B. <sup>1</sup> / <sub>4</sub> G.
Leipzig	105 B.
London	119 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Paris	94 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G.
Wien	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> B. 102 G.
Disconto	3 % G.

Frankfurt, den 25. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 153. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 530 942 11403 18350 19313 20210 23583 23996 je 10.000 fl.

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 99)

28. April 1868.

## Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Die Vorarbeiten zu der neuen, Mitte Juni l. J. erscheinenden Auflage des Adressbuches sind nunmehr soweit vorgeschritten, daß ich mit der Anfertigung des Manuscriptes beginnen und wohl in den nächsten Tagen schon einen Theil desselben in die Druckerlei abliefern kann. Ich bringe dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß Aenderungen jetzt noch vorgenommen werden können, wenn mir solche zeitig angezeigt werden, und ersuche namentlich Diejenigen, welche in der jüngsten Zeit hierher übergezogen sind oder ihre Wohnungen gewechselt haben, ohne dies früher dem von mir mit der Aufnahme der Bewohner eines jeden einzelnen Hauses Beauftragten mitgetheilt zu haben, mir baldmöglichst geeignete Mittheilung zugehen lassen zu wollen. Ich rechne um so mehr auf diese Gefälligkeit, als die diesjährige Bearbeitung des Adressbuches in Folge der sehr bedeutenden Wohnungsveränderungen, Abgänge und Zuzüge schwieriger ist, denn je zuvor, es aber auch sehr im allgemeinen Interesse liegt, daß das Adressbuch ein möglichst genauer und zuverlässiger Führer werde.

Subscriptionen werden noch auf dem Rathhause, in meiner Wohnung, **Weisbergstraße Nr. 12, Barterre links**, und bei Herrn **Rupp, kleine Schwalbacherstraße Nr. 7**, entgegengenommen. Der Preis des Buches (9. Jahrgang) ist **26 Sgr. = 1 fl. 31 kr.** Wer zugleich auf den 10. und 11. Jahrgang subscribirt, erhält es zu **24 Sgr. = 1 fl. 24 kr.** und bei der Subscription auf den 9., 10., 11., 12., 13. und 14. Jahrgang stellt sich der Preis pro Jahrgang auf **22 Sgr. = 1 fl. 17 kr.** Späterer Laden- und Verkaufspreis **1 Thlr. = 1 fl. 45 kr.**

Annoucen finden ebenwohl noch Aufnahme. Ich muß jedoch um deren recht baldige Zusendung bitten. Der Preis der ganzen Seite beträgt **2 Thlr. 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr.**, der halben Seite **1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr.** und einer drittel Seite **1 Thlr. = 1 fl. 45 kr.**

Wiesbaden, den 21. April 1868.

6845

**Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehilfe.**

## Geschäftsbücher

von **Edler & Krüske** in Hannover,  
zu Fabrikpreisen,

Copirpressen, Bücher, Cinte u. Frachtbriefe, per 100 St. 27 kr.,

Rechnungs- und Wechsel-Formulare,

Stempel-Apparate, sowie alle

Bureau- & Comptoir-Mensilien, empfehlen billigst

**Häuser & Heinrich,**

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung, Webergasse 32.

6695

im  
ihre  
von  
n'er.  
asser  
und  
eise  
von  
Luß  
Alt  
Fcl.

der  
ation  
Bahn.  
Bahn  
fest.

10<sup>m</sup>

153.  
23996

# Nicht zu übersehen!

Täglich frische Leber-, Blut- und Fleischwurst Nachmittags um 4 Uhr zu haben bei Schweinemetzger **Dieth**, Metzgergasse 13. 7405

## Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 7395

## Kinderleibchen, Corsetten u. Crinolinen

empfiehlt billigst

**Elise Claes**, geb. Knefeli, Markt 9. 7337

**Saalgasse 4** sind fortwährend vollständige Betten, Kopfhaar- und Seegrasmatraken, Bettwäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Getragene Herrulleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **Ad. Löb**, Langgasse 14. 7387

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

**Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

## Ofenpuker Jakob

wohnt 7349

Friedrichstraße 32.

Zu verkaufen: 1 nußbaum-polirter großer Schreibtisch mit zwei verschließbaren Schubladen, 1 Sessel, 1 Holzklüstre, bronziert, 1 ord. Tisch, 1 Küchengestell, Fensterkasten, ganz neue Bronze-Gallerien, 1 Büchergestell, 1 Waschestell, Champagner-, Cherry- und Diqueur-Gläser von geschliffenem Crystall und verschiedenes Porzellan Stiftstr. 4, 1 Treppe h. 7357

Ein Klavier ist billig zu verkaufen Adolphstraße 7. 7343

Heidenberg 16 ist eine eichene Waschtüte zu verkaufen. 7360

100 Pfund schönes Maculaturpapier wird abgegeben Langgasse 20. 7366

Eine neue nußbaum-polirte Schreibkommode ist sehr billig zu verkaufen Ludwigstraße 3. 7352

Ein **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 3275

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

Solide **Stadt- und Landhäuser**, sowie große möblirte Wohnungen werden nachgewiesen durch das Geschäftsbureau von

**K. Kraus**, Tannusstraße 9. 6957

Unterzeichneter empfiehlt sich im Beschneiden von Schweinen.

**Johann Köhler** aus Hatzenheim im Rhg. 7285

Heute Dienstag sind in Biebrich am Rhein aus dem Schiff gute oberländer Kartoffeln billig zu haben. 7350

Bleichstraße 8 ist schöner Spinat zu haben. 7383

Mainzerstraße 21 wird Jemand zum täglichen Frisieren gesucht. 7360

**Nur 3 Tage.**

# Großer Ausverkauf in allen Sorten Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleimigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

**Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Mennsch abgegeben.**

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, vielefelder und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thaler gekostet, jetzt zu 9 Thaler. Ein Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 gekostet, jetzt 13 Thaler 20 Sgr. Ein Stück russisches Leinen aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thaler, jetzt 9 Thaler 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch 6 Ellen lang ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thaler, jetzt 5 Thaler 25 Sgr.

Außerdem noch eine Partie Herrenhuter-Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr. Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Ferner noch eine Partie Herrenhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufsort befindet sich im „Badhaus zum schwarzen Bod“, Franzplatz.

Der Verkauf dauert nur 3 Tage. **St. Ein** aus Vielefeld und Cöln.

# Geschäftsverlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Posamentiergeschäft** aus dem Hause des Herrn Kaufmann Ucker in die **Neugasse 22** bei Herrn Metzger Schramm verlegt habe, halte mich bestens empfohlen mit allen in dasselbe einschlagenden Arbeiten mit der Bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**H. Seyfried**, Posamentier. 7268

7208

# Chocolade.

Die altrenommirte Fabrik **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. hat mir alleiniges Depôt für Wiesbaden überlassen und empfehle ich deren verschiedene Sorten **Chocolade, Cacaomasse, Cacoigna** &c. in ganz frischer Waare zu den Fabrikpreisen.

**Lina Bender**, Webergasse 29.

## Cur-Anstalt und Pension „Beau-Site“, Café-Restaurant,

empfehlte sich dem verehrlichen Publikum als angenehmer Aufenthalt. **Erfrischungen** aller Art, gute **Speisen à la carte**, reingehaltene **Weine**, vorzügliches **Flaschen-Bier**. Reelle und prompte Bedienung. 308

**J. C. Herz-Massenbach.**

## Naturheilanstalt Nerothal.

6830

**Römisch-irische** und **russische Dampfbäder**, **Niefernadel-**, **Dampf-** und alle Arten **Bannenbäder**. Bäder in comprimierter Luft täglich zu haben.

## Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **Ernestine Fritze**,

Rheinstraße 20.

7272

Beginn des Sommerhalbjahrs Montag den 4. Mai Morgens 8 Uhr.

## Preisgekrönte Kochherde



## L. Kalkbrenner,

Friedrichstraße 10,

empfehlte seine anerkannt guten **Kochherde** eigener Construction unter Garantie; sodann **Bratspieße** und **Bratröster**, **Wärmeschränke**, **Kaffeeröster** verschiedene Arten, **Bügelöfen** und sonstige **Fenergeräthschaften**. 6348

in 24 verschied. Größen.

## Gaslüstre und Lampen

werden billigt besorgt von  
5308

aller Art, sowie **Gasleitungen** und alle Reparaturen derselben

**J. Albert Lorenz**,

Faulbrunnenstraße Nr. 3.

## Lager

in

Wildsohleder, Vache-,  
Zeug-, Rind- & Kalbleder,

Maschinenriemen,  
Verdeck- & Rossleder,  
sowie verschiedene Sorten

kalb- & rosslederne  
Vorschuhe & Schäften  
&c.

**Fried. Käbberger,**  
Lederfabrikant.

**Fabrik:**

**Emserstrasse 24.**

**Waarenlager:**

**Webergasse 33.**

7335

Sämmtliche Lederwaaren im Ausschnitt bei billigster Berechnung.

## Lager

in

Lack-, Rind-, Kalb- &  
Schaffleder, Kid- & Bock-  
leder, Chevreaux,

weiße & farbige Schaf-  
leder, Plüsch, Stramin  
u. Tasting, Feder- und  
Tastingschäftchen,

Schuhgarn, Pech, Holz-  
nägel, Drahtstiften &c.

## Salz-Niederlage.

Nachdem mir von dem Neckarsalinenverein der alleinige Verkauf seiner  
Producte für Viebrich, Wiesbaden und Umgegend übertragen worden ist, ver-  
kaufe ich aus meinem Magazine:

- 1) den Sack **Kochsalz** von 202 Pfund zu . . . . . 9 fl. 33 kr.,
- 2) die Kiste **Zafelsalz** " 50 " netto zu . . . . . 4 " 54 "
- 3) den Sack **denaturirtes Siedesalz** à 100 Pfund, als  
Gewerbe- und Viehsalz sehr zu empfehlen zu . . . . . 1 " 18 "
- 4) den Sack **denaturirtes Steinsalz** (Viehsalz) à 1 Ctr. zu . . . . . 58 "

Bei der bekannten Güte des Neckarsalzes, welches seit langen Jahren in den  
öffentlichen Magazinen nur geführt wurde, bedarf es keiner weiteren Anpreisung  
meiner Artikel.

Viebrich im April 1868.

**Carl Fink. 7365**

**Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen in**  
**Plüsch, Brißfels zc., wollene Bettdecken,**  
**CocoSläufer** werden auf das sorgfältigste und  
billigste gereinigt. 308

Bestellungen beliebe man per Post an mich gelangen zu lassen.

**J. C. Herz-Massenbach.**

Beau-Site.

Walkmühle.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen.

7361

**Günther Klein.**

## Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direkt vom Schiff, empfiehlt

7376

**Sch. Seymann, Mühlgasse 2.**

In einem Kreise von 6 Knaben, im Alter von 6 bis 7 Jahren, welche  
privatim durch einen vorzüglich empfohlenen Lehrer für das Gymnasium vor-  
bereitet werden sollen, können noch ein paar Knaben Aufnahme finden. Ort  
des Unterrichts — Nähe des Kranzplatzes, Zeit — täglich 2 bis 3 Stunden.  
Werth wird darauf gelegt, daß die gesellschaftliche Stellung d. K. eine möglichst  
gleiche sei, jedenfalls wird eine Kostenersparniß nicht beabsichtigt. Auskunft er-  
theilt **H. v. Friedrichs, Nerothal, Villa Ruhleben.** 7126

# Kinderspielwaaren

zu sehr billigen aber festen Preisen empfiehlt

G. Löw, 28 Marktstraße 28. 6882

# Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

# Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

# Grosse Prämien-Stahlstiche

in reicher Auswahl, zum Einrahmen geeignet, empfehlen  
per Stück 18 u. 24 fr. Häuser & Heinrich,

6694

Webergasse 32.



# Häuserverkäufe und Wohnungsvermiethungen.

Es sind Wohn-, Geschäfts- und Landhäuser, ein Haus mit Scheuer  
und Stallung, ein Herrschaftshaus mit Remise und Stallung zu verkaufen.

7256

Fr. Schaus, Mauergasse 1.



# Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur  
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder  
Abelhaidestraße 6. 5438

# Wichtig für Schlosser!

Eine Parthie starke, selbstgefertigte Haus-, Zimmer- und Niegelschlösser,  
gut verwendbar in jedem neuen Bau, werden billig verkauft bei

J. Däweritz, Schlossermeister, Löhstraße in Mainz. 7255

# Mainzerstraße 14

sind sämtliche Bücher von der sechsten bis zur dritten Classe der höheren  
Bürgerschule billig zu verkaufen. 7306

# Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 2355

# Bäder

alle in die Wasserkur einschlagende, gibt

W. Sahn, Bademeister, Saalgasse 22. 6014

Beeidigter Leihhausmakler W. Haack wohnt Häfnergasse 10. 1025

Leihhausstator H. Henckler wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Eine Parthie alte, noch sehr gute Dachziegel zu verkaufen. Näheres bei  
Dachdecker S. Schmidt. 7053

# Apfelwein-Mousseux,

Frankfurter Champagner, vorzüglicher Qualität, à Flasche 48 kr. empfiehlt  
7243 A. Schirg, Schillerplatz 2.

## F. Strasburger,

10 Kirchgasse 10,  
empfehl't sein Lager in  
**Colonial- & Specereiwaaren.**  
5984 Preise billigst.

Schulkästchen in großer Auswahl, sowie sämmtliche Schulutensilien und Schreibmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Diejenigen, welche Sonntag den 19. in der „Wirthschaft Winger“ neben mir saßen und sahen, daß mir Einer 2 Thaler nahm und versprach, sie Montag wiederzugeben, erhalten eine Belohnung, wenn sie mir, Schachtstraße 13 eine Stiege hoch, ihre Namen sagen.

Joh. Becker. 7458

Mein Onkel Heinrich Metz von Laufenselden wird gebeten, seine Adresse bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

Karl Metz, Ludwigstr. 3. 7465

## Wivat!

Unserm sanften Heinrich, Meister de Plaisir, gratuliren zu seinem 22. Wiegenfeste seine Kampfgenossen vom 25. April — Friede. Horn — Förster — Vogelheide — Pechschuster — Grünke — Großmeister — und Söhnchen.  
Motto: Wer lieben will muß leiden!!!! 7407

Ein millionendonnerndes Hoch dem Fräulein Margaretha Schäfer in der Faulbrunnenstraße 6 zu ihrem heutigen 17. Geburtstage!

Ein stiller Verehrer. 7425

## Dankagung.

Allen geehrten Theilnehmern, insbesondere den verehrlichen Mitgliedern der Curcapelle, an dem Leichenbegängnisse unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters,

Johann Philipp Reinemer,

drücken wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen. 7347

## Der Hausfurer.

Novelle von Hermann Uhde.  
(Fortsetzung aus No. 97.)

Raum war er eine kurze Strecke entfernt, als der Sacristan, welcher sich während des erzählten kleinen Auftritts ganz zurückgezogen gehalten hatte, den Bauern mit unterdrückter Stimme nochmals zurief: Vergeßt also nicht, — eine Stunde nach dem Vesperläuten!

Die also Angeredeten nickten zum Zeichen des Einverständnisses schweigend mit dem Kopfe und raschen Schrittes eilte der Sacristan dem Hausfurer nach, welcher das Dörfchen schon hinter sich gelassen hatte und rüstig auf das Schloß lossteuerte. Als Courtin ihn bemerkte, überflog seine Züge unwillkürlich ein Lächeln, er beherrschte sich jedoch sofort wieder und redete den ihm schon ganz Nahen mit freimüthiger Cordialität folgendermaßen an:

Guten Tag, Sacristan! Gott zum Gruß! Wollt Ihr ebenfalls zum Schlosse?

Der Bendeer warf dem Sprecher einen mißtrauischen Blick zu, erwiderte aber in nicht minder freundlichem Ton als dieser: Guten Tag, Courtin! — Ihr habt Euch ja lange nicht sehen lassen! Woher kommt Ihr denn jetzt?

Aus dem Flachland. — Sacristan, wenn Ihr irgend etwas nöthig habt, so vergeßt Euern alten Freund nicht, — was ich kann, will ich für Euch thun. Messer, Scheeren, Strümpfe, Mützen, Kämmen, Alles findet Ihr bei mir, Ihr wißt es ja, gut, und in schönster Auswahl. Also besinnt Euch nicht lange — ich will an Euch wahrhaftig keinen Nutzen nehmen, ein Freund ist das dem Andern schuldig. —

Der schlaue Bendeer merkte recht wohl, daß dem Hausfurer die Fragen, welche er an denselben gerichtet, offenbar sehr ungelegen kamen. — Schon gut antwortete er deshalb kurz, und fuhr sogleich fort: So seid Ihr also heut bei Schloß Tonzidres vorbeigekommen, und könnt mir sagen —

Und glaubt nur nicht, fiel Courtin seinem Begleiter hier in's Wort, indem er seine Schritte verdoppelte und sich stellte, als habe er die Frage gar nicht gehört, daß das nur so eine leere Redensart von mir ist. Ihr habt mir in meinem kleinen Geschäfte schon manchen Dienst geleistet, und eine Hand wäscht die andere. Ihr sollt sehen, was für ein allerliebsteß Angebinde ich für Euch in meinem Känzel habe.

Danke, danke, Freund Courtin, aber ohne Zweifel habt Ihr auf Tonzidres den Schuft von Jacobiner, den Baron von Toch gesehen. Ist es gegründet, daß seit Kurzem bei ihm ganz insgeheim ein Offizier von den Blauen angekommen ist, welcher eine Spezialkarte unserer Provinz aufnimmt?

Rathet nur, was ich für Euch habe, Sacristan! — Nichts geringeres als ein silbernes Kreuz, welches S. Heiligkeit der Pabst selbst eingeweiht hat, und welches die Eigenschaft besitzt, den Träger hieb- und schußfest zu machen! —

Was! rief jetzt der Sacristan aus, dessen Gedanken durch diese Mittheilung plötzlich eine andere Richtung bekamen, und der über das Versprechen eines so ausgezeichneten Geschenkes nicht wenig erfreut war; ist es möglich — Courtin — Freund — ein Amulet gegen Kugeln und Stiche? —

Froh über die eingetretene Wendung des Gesprächs, suchte der Hausfurer auf diesem Wege zu bleiben, und rief in Extase aus: Ja, ein Amulet selbst gegen Freikugeln, — was sagt Ihr? — Es liegt in meinem Felleisen, und sobald ich vom Schlosse wieder herabkomme, sollt Ihr —

Aber was wollt Ihr auf dem Schlosse machen? unterbrach ihn der Sacristan, welcher an der ihm insgeheim ertheilten Weisung festhielt. Der Herr Marquis läßt sich gar nicht sprechen! —

(Fortf. f.)

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No 99.)

28. April 1868.

## J. Sachs, kleine Schwalbacherstraße 5,

eine Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 kr.

**Schwarzbrot** erster Qualität per Laib 20 kr. bei

**H. Schütz, Röderstraße 33. 7301**

Zugelaufen ein weißer junger **Hund**. Näheres Expedition. 7373

Zugelaufen ein kleiner, schwarzer **Pinscherhund**. Abzuholen Artilleriekaserne, Stube 15—16. 7345

Vorgestern hat sich eine kleine **Pinscherhündin** von gelber Farbe, auf den Namen „Fänzi“ hörend, verlaufen. Wer dieselbe Heidenberg 19 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 7386

Der bekannte Arbeiter, der vor ohngefähr 14 Tagen ohne Erlaubniß einen **Schubkarrn** aus dem Hofe des „Gasthauses zum Einhorn“ abgeholt, wird ersucht, denselben binnen 2 Tagen wieder zurückzuliefern, widrigenfalls solches als Diebstahl der Polizeibehörde die Anzeige gemacht werden wird. 7348

Verloren am Dienstag wurde auf dem Wege nach dem Theater ein goldenes **Medaillon** verloren. Dem Finder eine Belohnung Dranienstraße 6. 7338

Verloren am Sonntag Abend ein goldenes **Medaillon** mit Bild. Der Finder erhält eine Belohnung in der Exp. 7358

Verloren am Sonntag von der Kapellenstraße bis Rheinstraße einen **Schirmknopf** nebst Quaste. Der Finder wird gebeten denselben Rheinstraße 38 abzugeben. Dasselbst ist ein großer **Rüchentisch** zu verkaufen. 7378

Ein **Cigarren-Etui**, gezeichnet P. G., wurde am Sonntag gegen Abend von Bierstadt nach Wiesbaden verloren. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Röderallee 18, Parterre. 7389

Ein schwarzer **Berlengürtel** ist am Sonntag von der Taunusstraße durch die Anlagen nach Sonnenberg verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 2. 7445

Sonntag Abends wurde vom Nonnenhof aus bis zum Schützenhofterrain ein **Säbel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen 2 Thlr. Belohnung in der Exped. abzugeben. 7440

Ein armes Dienstmädchen verlor am Sonntag Mittag aus der Metzgergasse durch die Mühlgasse, große Burgstraße nach dem Kursaal einen neuen, blauen **Blüschpantoffel**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Metzgergasse 27 im dritten Stock abzugeben. 7422

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 10, 2 Tr. l. 7363

Es wird auf den 2. Mai ein Mädchen für Nachmittags als Gesellschafterin zu zwei Fräulein gesucht. Man bittet sich persönlich bei Herrn Wendentius im „Badhaus zur goldnen Kette“, Langgasse 51, zu melden. 7354

- Ein anständiges Mädchen kann in ein Putzgeschäft als Volontairin eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7427
- Es können noch einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näh. Nerostraße 11, Parterre rechts. 7027
- Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich erlernen. Näh. Exp. 6939
- Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 7388
- Ein braves Mädchen sucht Monatstelle. N. kl. Webergasse 3, 1 St. 7408
- Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen u. Putzen. N. Römerberg 6, Hh. 7403
- Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Neugasse 8. 7422
- Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 7437
- Ein Mädchen, welches gründlich Weißzeug näht, wird gesucht. N. Schachtstraße 6. 7428
- Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Oberwebergasse 48 bei Frau Kröl. 7432
- Es werden zwei solide Mädchen zum Erlernen des Kochens gesucht. Näh. im Badischen Hof. 7467

### Stellen-Gesuche.



- Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch. 7385
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. Sonnenbergerstraße 17. 7384
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und Fremde zu bedienen weiß, sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 13. 7382
- Ein solides Kellnermädchen mit guten Zeugnissen versehen kann sofort eintreten. Näh. Nerostraße 24. 7329
- Ein Frauenzimmer, welches französisch spricht, ebenso in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht sich entweder zur Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines Haushaltes zu placiren. Franco-Offerten unter Chiffre A. B. besorgt die Exped. 6387
- Ein ordentliches Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Expedition. 7351
- Eine zuverlässige Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näh. Exp. 7342
- Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen und etwas nähen kann, wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16 eine St. hoch. 7364
- Gesucht auf gleich zur selbstständigen Führung einer Haushaltung eine anständige Person gesetzten Alters, welche Liebe zu Kindern hat. Näheres Dohheimerstraße 6 im Hinterhaus, Mittags von 4—5 Uhr. 7362
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Taunusstraße 29. 7393
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht, nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Zu erfragen Langgasse 8e. 7401
- Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näheres zu erfragen Louisenstraße 3, Parterre. 7396
- Ein solides Büffetmädchen mit empfehlenden Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 7398
- Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen feineren weiblichen Handarbeiten geübt ist und Liebe zu Kindern hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres Rheinstraße 11, Hinterbau. 7418

- ceten. 7427 Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine passende Stelle und kann nach  
 Belieben eintreten. Näh. Nerostraße 16 im Hinterhaus. 7400  
 rnen. Eine gesunde Schenkamme sucht auf 1. Mai eine andere Stelle. Näheres  
 7027 Mainzerstraße 20a. 6937  
 rbeit 6939 Es wird ein Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen  
 kann, Spiegelgasse 4 im Laden. 7416  
 7388 Ein Mädchen in aller Hausarbeit erfahren und im Besitze guter Zeugnisse,  
 7408 sucht eine passende Stelle und kann gleich, auch später eintreten. Gef. Aus-  
 7403 kunft erteilt die Exped. d. Bl. 7394  
 7422 Ein Mädchen, welches fein nähen und auch Kleider machen kann, sucht eine  
 7437 Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Rheinstraße 16, Bel-Etage. 7420  
 gacht- Durch das Stellen-Nachweise-Bureau von F. Wintermeyer, Ellen-  
 7428 bogengasse 10, können Herrschaften perfecte Köchinnen, Kammerjungfern, sowie  
 Frau Zimmer-, Haus- u. Kindermädchen für gleich u. später nachgewiesen werden. 7402  
 7432 Ein braves Mädchen wird auf 1. Mai gesucht Metzgergasse 37. 7238  
 h. im Ein Dienstmädchen wird gesucht bei Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 7443  
 7467 Ein Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird  
 gleich gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 5. 7390  
 haus- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht,  
 kann, sucht in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näh. Oberwebergasse 40, drei  
 Mädchen Stiegen hoch. 7380  
 7385 Ein sehr braves Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. kl. Schwal-  
 7408 bacherstraße 7 im 2. Stock. 7377  
 haus- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, schön nähen und  
 7384 bügeln kann, sucht eine Stelle für hier oder auswärts. Näh. Exped. 7375  
 t und Ein Frauenzimmer gelesenen Alters, sucht eine Stelle als Haushälterin, gute  
 7382 Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Röderallee 26a im 1. Stock. 7379  
 t ein- Kellner mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen versehen, sowie ältere  
 7329 Mädchen zu kleinen Kindern werden gesucht. Näh. bei J. Kamberger,  
 lichen Bahnhofstraße 12. 445  
 haus- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit  
 unter versteht, sucht Stelle. N. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 7424  
 6387 Dienstpersonal, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, kann Stellen  
 Nä- erhalten durch das Commissions- u. Stellennachweise-Bureau von F. Weimer,  
 7351 Schwalbacherstraße 5. 7421  
 e auf Ein Kindermädchen, welches waschen und bügeln kann, wird sofort gesucht.  
 7342 Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Rheinstraße 14, 2r Stock. 7433  
 und Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich ge-  
 7364 sucht. Näh. Nerostraße 33. 7434  
 e an- Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre die Haushaltung selbstständig  
 Dok- geführt hat, sucht auf 26. Mai eine Stelle. Näh. Exped. 7441  
 7362 Ein braves, reinliches Mädchen sucht eine Stelle. N. Elisabethenstraße 7b  
 i ver- im Hinterhaus. 7446  
 7393 Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen, sucht eine passende Stelle,  
 Zeug- sowie einfache, solide Mädchen finden auf gleich oder 1. Mai Stellen. Näh.  
 7401 bei Frau Sterzel, Nerostraße 27. 7462  
 arbeits- Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln gewandt ist, sowie auch frisiren  
 aße 3, und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden.  
 7396 Näh. kl. Schwalbacherstraße 7, 3r Stock. 7450  
 zu  
 7398  
 Hand-  
 n An-  
 7418

## Schneidergesellen,

tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 5881  
 Krankenwärterdienst wird stets angenommen. Näh. Exp. 7086

Ein gewandter Aufwärter findet in einer Restauration und Bierwirthschaft eine Jahresstelle. Näheres Expedition. 7006

Ein gewandter, unverheiratheter und mit guten Zeugnissen versehener Diener wird gesucht. Näh. Exp. 6979

Ein Junge kann in die Lehre treten bei  
Schreiner Römelsberger, Oberwebergasse 54. 7315

Ein gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei Kammacher A. Küger,  
Heidenberg 13. 6386

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5108

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann,  
von hier als Lehrling in unser Eisenwaaren-Geschäft.

**Bimler & Jung.** 6851

Gesucht von einer Privatherrschaft am Rheine ein treuer, fleißiger und an-  
ständiger Bursche, der außer allen passenden vorkommenden häuslichen Arbeiten  
auch das Serviren kennen muß. — Schriftliche Meldungen, welche genau das  
Nähere wie vorhergehende Dienstherrschaft, Fähigkeiten, Forderung zc. enthalten  
müssen, sind franco unter der Adresse, die in der Expedition d. Bl. zu er-  
fragen ist, einzusenden. 7353

Ein starker Regeljunge gesucht von Adolph Maurer. 7359

Ein guter Herrschneider kann dauernde Beschäftigung außer dem Hause  
erhalten. Näh. Exp. 7355

## Damenschneider

finden dauernde Arbeit bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 7466

Ein starker Hausbursche gesucht Spiegelgasse 4. 7430

4000 fl. werden gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit auf gleich  
oder später zu leihen gesucht. Näh. Exp. 7118

Es werden 12,000 fl. gegen gute Sicherheit von einem pünktlichen Schuldner  
zu leihen gesucht. Das Geld könnte successive bis zum 1. April 1870,  
etwa jedes Jahr mit  $\frac{1}{3}$ , doch auch gleich auf einmal gebraucht werden.  
Näh. Exped. 7346

## Zu miethen gesucht

eine Parterre-Wohnung (ohne Möbel), bestehend in 4—5  
Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, in dem vor-  
deren Stadttheile gelegen, auf 1. Mai oder 1. Juli d. J.

Größere, gut möblirte Wohnungen.

Das Nähere auf der Agentur von

388 **C. Leyendecker, Kirchgasse 17.**

Auf 1. Juli wird für eine ruhige Familie ein Logis, bestehend aus 2—3  
Zimmern, Mansarde, Küche zc. gesucht. Gefällige Offerten in der Expedition  
d. Bl. abzugeben. 7332

Zwei möblirte Zimmer und ein Cabinet, in der oberen Rheinstraße oder  
deren Nähe, werden auf 1. Juni monatweise zu miethen gesucht. N. E. 7040

Eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern und sonstigem Zubehör, wird  
auf den Monat Juli zu miethen gesucht. Näherer Auskunft ertheilt Frau  
Kaschau, Faulbrunnenstraße 6. 7426

# Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelheidstraße 20 ist der 2. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten  
Näheres daselbst im 1. Stock. 7154
- Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage, Salon und 5 Zimmer etc., auf kommenden  
October an eine stille Familie zu vermieten. 7239
- Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage von 10 Piecen unmöblirt, sowie die  
2. Etage abgeschlossen und elegant möblirt zu vermieten. 3258
- Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461
- Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529
- Dogheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei  
Betten und Kost auf gleich zu vermieten. 6281
- Dogheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder  
ohne Cabinet zu vermieten. 7183
- Dogheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3531
- Dogheimerstraße 25 ein möbl. Zimmer für 2 Herrn mit Kost. 6331
- Elisabethenstraße 6 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7391
- Emserstraße 6 Parterre sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 7309
- Emserstraße 11a ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammern  
und allem Zubehör, mit Gartenvergnügen, auf 1. Juli zu vermieten. 7411

## Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch

439 **Herrn F. Baumann**, Friedrichstraße 18.

- Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst  
Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu ver-  
mieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Käßberger, Webergasse 33. 5093
- Emserstraße 27a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5713
- Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda  
und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6783
- Faulbrunnenstraße 1 ist ein unmöblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn  
sofort zu vermieten. 6662
- Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten.  
Einzusehen von 1—3 Uhr. 5488
- Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen  
Herrn zu vermieten. 6867
- Friedrichstraße 28 ist ein großes Zimmer auf 1. Juli zu verm. 7456
- Friedrichstraße 33 sind 2—3 Zimmer, Parterre, ohne Möbel alsbald  
zu vermieten. 7061
- Gartenfeld 1 bei Georg Fischer sind 2 schöne unmöblirte Zimmer gleich  
zu vermieten. 7304

Graben bei Schuhmacher Wolf sind 2 Dachstuben zu vermieten. 7142  
Hainerweg 5 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 7321

## Hainerweg 7a (Landhaus)

ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Balcon, Küche &c. zu vermieten. 6369

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten. 7238

Heidenberg 1 ist eine möblirte Mansardstube auf 1. Mai zu verm. 6797

Heidenberg 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6155

Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Cabinet, auf 1. Mai zu vermieten. 7062

Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7130

Helenenstraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2—3 Zimmern und Kammer, auf 1. April, gut möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Bel-Etage rechts. 2049

Helenenstraße 18b 2. Etage ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7146

Helenenstraße 19 Bel-Etage ist ein freundliches Zimmer zu verm. 7344

**Kapellenstraße 4** ist eine für sich abgeschlossene, neu tapezirte und gut möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem großen und einem kleinen Salon, 4 Schlafzimmern, großer Küche, Mansarde &c., sowie Mitbenutzung des Gartens, gleich zu verm. 7100

**Kirchgasse 12** sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 7179

Kirchgasse 15 Parterre ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 6661

Kirchgasse 25 eine Treppe hoch rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7063

Kirchhofsgasse 6 über 2 Stiegen (nächst der Post) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet sogleich zu vermieten. 6881

Langgasse 8 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 auch 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. 6904

Langgasse 11 2. Stock sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 6392

Langgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 7367

Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6388

Louisenplatz 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6644

Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familienwohnung auf Mitte Mai zu vermieten. 7199

Ludwigstraße 5 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 7029

## Mainzerstrasse 12

Parterrelogis von 3—5 Zimmern, auch Mansarde, Küche, Keller, mit Kutschwageneinfahrt eingerichtet, zu vermieten. 7406

## Mainzerstraße 14

Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027

Mainzerstraße 16 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6935

Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gutmöblirte, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448

Marktstraße 29 ist der 3. Stock mit allem Zubehör zu vermieten und den 1. Mai oder auch früher zu beziehen. 6051

Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein freundliches einfach möblirtes Stübchen zu vermieten. 7463

- 7142 Marktplatz 3 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6994  
7321 Metzgergasse 3 ist ein Logis zu vermieten. 453  
Mortizstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir, sowie ein sehr guter Keller für 36 Stück Wein zu vermieten und sogleich zu beziehen. 6743  
Mortizstraße 12 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 6439  
Nicolastraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. 7319  
Oranienstraße 14, 2 Stiegen hoch, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4822  
Platterstraße 4 ist ein kleines Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Karrn Dung zu verkaufen. 6942  
Rheinstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör sogleich zu vermieten. 7175  
Röderallee 28 Bel-Etage sind 2-3 möblirte Zimmer zu verm. 6211  
Römerberg 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6636  
Römerberg 23 ist ein Stübchen an einen reinl. Arbeiter zu verm. 7141  
Römerberg 33 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten; auch kann daselbst ein braves Mädchen Schlafstelle erhalten. 7464  
Saalgasse 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7047  
Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Bel-Etage möbl. zu verm. 5873  
Schulgasse 5 im 2. Stock ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. 7374  
Schwalbacherstraße 1 Parterre, vis-à-vis der Kaserne sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7409  
Steingasse 9 sind 2 Logis auf 1. Juli zu vermieten. 7171  
Steingasse 13 sind 2 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Saalgasse 4. 6759  
Stiftstraße 12 ist im Vorderhaus 2 Treppen hoch ein großes möblirtes ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 7449  
Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589  
**Taunusstraße 9** ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 5215  
**Taunusstraße 9** im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Balcons, 2 Küchen, etc., elegant und ganz neu möblirt, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180  
Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. 3858  
Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460  
Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454  
Taunusstraße 57 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7437  
Al. Webergasse 5 eine St. h. sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6492  
Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532  
Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6359  
Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515  
Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5782  
Wellritzstraße 23 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6598  
In der Nähe der Artillerie-Kaserne und der neuen höheren Bürgerschule (Oranienstraße) ist ein großes gut möblirtes Zimmer zu vermieten, geeignet für Herrn vom Militär oder auch, mit Kost, für zwei Schüler; Beaufsichtigung und Uebung im Französischen ist geboten. Näheres Exped. 6839

Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.  
Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 6959

Ein elegant möblirtes Herrschaftshaus mit Stallung,  
Remise &c., ist für diese Saison zu vermieten. Herr  
Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Aus-  
kunft. 7181

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten.  
Näh. Exped. 6582

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exp. 7340  
Zu vermieten in einem Landhause ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer,  
schön möblirt, und Mitgebrauch des Gartens. Näh. Neuberg 2. 7229

Eine Parterre-Eckwohnung, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist auf Juli oder  
auch früher zu vermieten. Näh. Exped. 7456

Es wird eine heizbare Mansardstube ohne Möbel an ein braves, reinliches  
Mädchen gegen tägliche Berrichtung mehrerer Stunden Monatdienst abgegeben.  
Näheres Exped. 7444

## Laden zu vermieten

mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.

**Laden** zu vermieten pro 1. Juli, mit oder ohne Wohnung, Neu-  
gasse 17. Näheres bei Schumacher & Poths. 437

## Zu vermieten

eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 9 weiteren Piecen nebst Küche,  
Keller und sonstigem Zubehör; desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend  
aus 4 Piecen nebst Zubehör, und eine vollständige Wohnung von 5 Piecen  
mit Zubehör im zweiten Stock, möblirt oder unmöblirt. Auskunft ertheilt  
D. Fay, Taunusstraße 29. 7392

Auf der Amöneburg bei Diebrich ist in dem neuerbauten, am Rhein ge-  
legenen Wohnhause des Heinrich Genth der 2. Stock, bestehend aus vier  
freundlichen Zimmern und Küche nebst Zubehör, getheilt oder im Ganzen,  
sofort billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 8. 7460

Diebrich in der Armenruhstraße ist ein freundliches Logis von 3—4  
Stuben nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Lehrstraße 8,  
Parterre, in Wiesbaden. 7227

Faulbrunnenstraße 5, 3. St., können 1—2 Schüler Kost und Logis erh. 7214

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 7339

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 7339

2 Arbeiter können Logis erhalten Röderallee 4 im Seitenbau, rechts. 7404

2 reinliche Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 16, Hinterhaus. 7399

Heidenberg 31 im Hinterhaus kann ein Mädchen Logis erhalten. 7371

Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 7467

Marktplatz 3 können einige Schüler, welche die hiesigen höheren Lehranstalten  
besuchen, Kost und Logis erhalten. 6994

Röderallee 16 2 Stiegen h. können 2 Gymnastasten Kost und Logis erh. 6988

Wallerung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermieten. N. Exped. 5027

den Platz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

Mauritiusplatz und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Scheilberg.  
Stübchen zu ver